

Immobilien: Forster Firma im Kaufrausch 800 Wohnungen im Land Brandenburg erworben

(15.10.10)

Anzeige

Berlin/Forst - Das brandenburgische Immobilien-Unternehmen Westminster Vermögensverwaltung GmbH aus Forst (Spree-Neiße) hat nach eigenen Angaben für 40 Millionen Euro auf dem ostdeutschen Wohnungsmarkt Immobilien eingekauft. Es handele sich vor allem um Wohnungen in Halle, Leipzig, Weißenfels sowie im Berliner Umland und in Frankfurt (Oder), teilte das Unternehmen am Donnerstag mit. Der größte Teil der Immobilien bestehe aus 560 sanierten Wohnungen in Halle in Sachsen-Anhalt, erklärte der Firmeninhaber Marian Ziburske. Außerdem wurden insgesamt 800 Wohneinheiten in Bernau (Barnim) und Frankfurt (Oder) gekauft.

Die meisten der Kaufobjekte stammten aus der Auflösung eines insolventen internationalen Fonds und seien für einen günstigen Preis übernommen worden, sagte Unternehmenssprecher Lenard von Stockhausen. Die Finanzierung sei mit Eigenmitteln und Krediten erfolgt. „Wir wollen, dass die Mieter auch nach einer Sanierung möglichst in ihren Wohnungen bleiben.“ Sämtliche Immobilien sollten langfristig im Bestand gehalten werden.

„In dem Paket gibt es Objekte, die zum Teil nur zu 30 Prozent vermietet sind“, berichtete von Stockhausen. Das Unternehmen würde sich bewusst nicht vorrangig in Top-Wohnlagen wie Kleinmachnow oder Potsdam engagieren, da dort aufgrund der hohen Immobilienpreise nur geringe Gewinne zu erwarten seien. „Auch in weniger attraktiven Gegenden wollen die Menschen in Wohnungen mit modernem Standard, wie neuen Bädern oder Parkettböden, leben“, so der Unternehmenssprecher weiter. Bei vielen der Objekte handele es sich um bereits sanierte Altbauten. Allerdings befänden sich im Portfolio auch Plattenbauten. Aufgekauft würden beispielsweise große Immobilienpakete von Banken, die sich neu ausrichten wollten, sagte von Stockhausen. Öffentliche Wohnungsbaugesellschaften gehörten dagegen nicht zu dem Verkäuferstamm.

Das Familienunternehmen Westminster Vermögensverwaltung GmbH besteht seit drei Jahren und ist außer in Forst auch in Königs Wusterhausen und in Berlin ansässig. Insgesamt beschäftigt die Firma rund 50 Mitarbeiter. *Matthias Matern (mit dpa)*